



# Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2024



# Jahresmitgliederversammlung

Unsere diesjährige Jahresmitgliederversammlung fand am 21. März 2024 im Institut für Biomedizinische Technik in Warnemünde statt. Geleitet wurde die Veranstaltung von unserem Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Christoph Woernle. Nach der Begrüßung gab er einen Rückblick auf die Arbeit des VDI im vergangenen Jahr 2023 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2024.

Hierbei wurde besonders auf den Tag der Technik am 12. Juli 2024 an den vier technischen Hochschulstandorten, die Einrichtung von mittlerweile 17 TechnoTheken und die vielen tollen Veranstaltungen und Exkursionen hingewiesen.

Wir freuen uns sehr, dass sich Prof. Dr. Woernle erneut für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung gestellt hat. Als Schatzmeister wurde Herr Dr. Bernhard Fluche gewählt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Beiden.

Für ihr besonderes Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, sowie als Rechnungsprüferin wurde Frau Dr. Barbara Meyer geehrt. Auf diesem Weg auch nochmal ein herzliches Dankeschön!

Besonders gefreut haben wir uns, dass wir Herrn Dietrich Müller zu seiner 65-jährigen Mitgliedschaft im VDI gratulieren durften. Auch hier nochmal ein herzliches Dankeschön für seine Treue und alles Gute weiterhin.

Im Vorfeld zur Mitgliederversammlung hat die Cortronik GmbH in Warnemünde unseren Mitgliedern freundlicherweise Führungen durch die Abteilungen angeboten und einen Einblick in die Arbeit des Unternehmens gegeben.

Abschließend haben wir bei einem gemütlichen Abendessen und interessanten Gesprächen die Veranstaltung ausklingen lassen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten und herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!



Bilder: S. Brügemann

# Tag der Technik

Ungefähr 1500 Schüler\*innen machten sich am 12. Juli 2024 auf den Weg, um einen Einblick in die faszinierende Welt der Technik zu bekommen. Workshops, Experimente, Schauvorlesungen und vieles mehr erwarteten die vielen Schulklassen an diesem Freitag.

Das kurzweilige und wissensreiche Programm aus der spannenden Welt der Hochschulen wurde abgerundet durch lokale Partner aus der Industrie und Wirtschaft, die praktische Einblicke in MINT-Berufe gaben.

Die Schüler konnten den Tag einerseits als berufsorientierenden Informationstag nutzen, andererseits konnten sie sich in verschiedenen Workshops selbst ausprobieren und dabei viel Wissenswertes über MINT-Berufe erfahren – natürlich mit einem hohen Spaßfaktor.

Der VDI verfolgt dabei das Ziel, die Jugendlichen für technische Berufe zu begeistern und den hier so dringend benötigten Nachwuchs zu gewinnen.

5. BIM-Anwendertag an der Hochschule Wismar, unsere gemeinsame Netzwerkveranstaltung mit der Ingenieurkammer M-V im phanTECHNIKUM in Wismar statt. Thema: Von der Wegwerfgesellschaft zur Nachhaltigkeit.

Dabei sind wir sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den technischen Hochschulen in Wismar, Stralsund und Neubrandenburg sowie der Universität Rostock.



Bilder: Hochschule Stralsund | Cindy Kaeding

# Eröffnung von 15 TechnoTheken

Strom durch Kartoffeln leiten, mit der Hydraulik-Hand den Namen schreiben, mit Fischer-Technik Gegenstände kreieren, mit der VR-Brille neue Welten entdecken, mit Lego Technik Gegenstände zum Leben erwecken und noch vieles mehr, können zukünftig die Kinder und Jugendlichen in den TechnoTheken in Mecklenburg-Vorpommern.

Bei den 15 Eröffnungen in diesem Jahr, war es immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung und Konzentration alle Kinder dabei waren.

Uns als VDI in Mecklenburg-Vorpommern liegt die Nachwuchsförderung besonders am Herzen. Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass die Förderung im Bereich MINT und insbesondere im Bereich Technik, bereits im frühen Alter stattfindet. Kinder müssen spielerisch an technische Themen herangeführt werden. Sie sollen merken, dass Technik Spaß machen kann und sehr interessant ist. Darum haben wir uns für die Projekt besonders stark gemacht. Wir konnten auch Fördermittel vom BMBF, dem WKM M-V und dem VDI in Düsseldorf generieren. Auf diesem Wege auch nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer. Denn ohne die finanziellen Mittel wäre es nicht möglich gewesen, die TechnoTheken mit so vielen tollen, technischen Materialien auszustatten.

Wir hoffen sehr, dass wir mit den TechnoTheken viele Kinder und Jugendliche für Technik begeistern und somit für technischen Nachwuchs im Land und vor allem auch an den Hochschulen in M-V sorgen können.



Bilder: C. Kaeding

# VDI-Sommerfest auf der Poeler Kogge

Anfang September hatten wir ein unfassbar schönes Sommerfest auf der Poeler Kogge. Es gab wunderbare und interessante Gespräche, traumhaftes Wetter, schöne Musik, leckeres Essen und so viele, unglaublich nette Menschen. Dieses Ereignis wird uns allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben und muss unbedingt wiederholt werden.



Bilder: C. Kaeding

# Parlamentarischer Abend Berlin

Am 11. September 2024 veranstaltete der VDI M-V in Zusammenarbeit mit allen norddeutschen Bundesländern einen parlamentarischen Abend in Berlin. Vorab gab es ein Gespräch mit unserem Bundestagsabgeordneten, Frank Junge aus Mecklenburg-Vorpommern. Die Gespräche und der Parlamentarische Abend befassten sich mit den Themen Fachkräftemangel, Nachwuchsmangel in den Ingenieurstudiengängen und Nachwuchsarbeit im VDI. Dabei haben Prof. Dr. János Zierath und Torsten Habicht die Gelegenheit genutzt und unsere Leuchtturmprojekte „Tag der Technik“ und „TechnoTheken“ vorgestellt.



# Netzwerkveranstaltung

Ende November fand im phanTECHNIKUM in Wismar unsere gemeinsame Netzwerkveranstaltung mit der Ingenieurkammer M-V statt. Thema: Von der Wegwerfgesellschaft zur Nachhaltigkeit.

Nach dem Grußwort von Philipp da Cunha, dem Parlamentarischen Geschäftsführer des SPD-Fraktion im Landtag Mecklenburg-Vorpommern, und dem interessanten Vortrag von Michael Rahnfeld, dem Direktor des PhanTECHNIKUM, erläuterte VDI Direktor Adrian Willig sehr lebhaft den Beitrag des VDI zur Stärkung des Standorts Deutschland. Die anschließende Diskussion beweist einmal mehr, dass der VDI hier auf dem richtigen Weg ist.

Völlig verrückt: Prof. Ton Matton nimmt die 60 Teilnehmenden mit auf eine ganz besondere Reise! Er ist mit seinem Haus umgezogen – von Mecklenburg in die Niederlande. Vom Abtragen bis zum Wiederaufbau. Ein fantastisches Projekt! Wirklich Alle waren fasziniert davon, wie Prof. Matton diese Reise vor allem unter Nachhaltigkeitsaspekten organisiert und durchgeführt hat.

Zuletzt hat uns Henry Forster noch einmal deutlich gemacht, in was für einer extremen Wegwerfgesellschaft wir eigentlich leben. Ein sehr interessanter und gleichzeitig erschreckender Vortrag.

Im Anschluss wurde natürlich wieder fleißig „genetzt“ und diskutiert.

Auf diesem Wege nochmal vielen herzlichen Dank an alle Referenten. Diese Veranstaltung hat doch vermutlich viele zum Nachdenken und vielleicht auch zum Umdenken angeregt.

Vielen Dank auch an das phanTECHNIKUM, insbesondere Herrn Rahnfeld für die gute Zusammenarbeit und die Führung durch das Museum vorab.



Bilder: C. Kaeding

## Gründung BIM-Cluster MV

Beim 5. BIM-Anwendertag an der Hochschule Wismar wurde offiziell das „BIM Cluster MV“ gegründet. Der VDI ist selbstverständlich Teil des Clusters und hat zusammen mit den anderen Mitgliedern, die Gründungsurkunde unterschrieben. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den folgenden Mitgliedern:

Ingenieurkammer M-V, Architektenkammer M-V, Bauverband M-V, Innenministerium M-V, Landesstraßenbauamt M-V, Universität Rostock, Hochschule Neubrandenburg, Hochschule Wismar



## Young Engineers

Ende des Jahres haben unsere Young Engineers die Arbeit wieder aufgenommen. Wir sind froh, dass wir 2 engagierte Mitglieder finden konnten, die die Aufgaben der Young Engineers wieder beleben möchten.

In 2024 fand bereits eine Exkursion zur Firma Schottel nach Wismar statt und ein erster Stammtisch in Rostock.



Bilder: C. Kaeding

# Exkursionen der Bezirksgruppe Westmecklenburg – Herr Röhl

Exkursion zur Güstrower Schlossquell GmbH  
Besichtigung Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH  
Jahresversammlung mit Vortrag „Jagd im Wandel der Zeiten“



## VDI-Studienpreise

Der Verein Deutscher Ingenieure Mecklenburg-Vorpommern zeichnete folgende Studierende für ihre hervorragenden Studienleistungen aus. Der Preis ist mit 300,00 € dotiert.

Gina-Marie Vollert | Bachelor-Studiengang Softwareentwicklung und Medieninformatik | Hochschule Stralsund

Christian Peters | Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen/Vertiefung Maschinenbau | Universität Rostock

Dorian Gohdes | Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik – Multimediatechnik | Hochschule Wismar



Bild: Hochschule Wismar | Prof. Dr. Ina Schmidt (Vertrauensfrau im VDI M-V) hält die Laudatio für den besten Absolventen und übergibt den VDI-Studienpreis in Wismar.

# Arbeitskreis Senioren

Nach Rückzug des Kollegen Ullrich von der Leitung des Arbeitskreises und nach der Beendigung der Beschränkungsmaßnahmen betr. Covid wurde deutlich, dass die Möglichkeit bestand, dass der AK seine Aktivitäten einstellen würde. In dieser Situation entschloss ich mich, zeitweilig die Leitung und Organisation des AK zu übernehmen, um den Zusammenhalt dieses Kreises, der seit ca. 20 Jahren besteht und in dieser Zeit erfolgreich gearbeitet hat, zu sichern.

Mein Entschluss fand allgemeine Zustimmung der Mitglieder.

Prof. Dr.-Ing. Franz Spychala

Folgende Aktivitäten fanden im Jahr 2024 statt. Einige davon waren nicht ausschließlich vom Arbeitskreis Senioren:

## Januar

Am 09.01.2024 war ein Besuch des Kraftwerkes Rostock der Kraftwerks- und Netzgesellschaft mbH (KNG) im Seehafen vereinbart.

Die Erläuterungen gab Frau Dipl.-Ing. Jana Hinz, Öffentlichkeitsarbeit. Der Besuch begann mit einer Vorstellung des Kraftwerkes:

Da eine Besichtigung aus betrieblichen Gründen am 09.01. nicht möglich war, wurde der Termin 06.02.2024 dafür gewählt und als Termin für die Februar-Veranstaltung des AK bestimmt.

## Februar

Am 06.02.2024 erfolgte der zweite Teil des Besuches des Kraftwerkes Rostock. Vorteilhaft war für eine Besichtigung großer Teile der Anlage, dass diese zu dieser Zeit außer Betrieb waren.

Der Besuch begann im Kesselhaus, speziell im Bereich der Kohlemühlen und Staubbrenner. Es folgte das Maschinenhaus mit der HD-, MD-, und den zwei ND-Turbinen.

Es folgten die Besichtigung der Leitzentrale mit den Steuerständen. Daran schlossen sich Rauchgasreinigungsanlagen mit der Gipsproduktion und dem Kühlturm an.

An allen Stationen wurden Fragen gestellt und Diskussionen geführt.

Mit Dank verabschiedeten sich die Mitglieder des AK von den Mitarbeitern des Kraftwerkes.

## März

Am 13.03.2024 fand der Besuch im Werk Yara Rostock, Zweigniederlassung der Yara GmbH & Co KG, Poppendorf statt. Es nahmen 14 Mitglieder des AK teil.

Herr Dieck, Öffentlichkeitsarbeit, begleitete unseren Besuch durch seinen Vortrag, durch die Moderation der Diskussion und durch die Werksführung.

Der weltweit tätige Konzern erarbeitet in 28 Produktionsanlagen mit über 1700 Mitarbeitern einen Umsatz von 11,6 Mrd. US - \$.

Das Werk in Poppendorf ging aus dem ehemaligen VEB Düngemittelwerk hervor. In besonderer Weise wird heute noch der Hafentiegeplatz mit Tankanlagen in Peez einschließlich der Produktpipeline zum Werk genutzt. Die Anlagen wurden in Poppendorf wesentlich erweitert und modernisiert. Gegenwärtig produzieren 250 Mitarbeiter ca. 1.5 Mio. t Nitrat-Produkte pro Jahr als Düngemittel.

Yara betreibt eine aufwendige Anwenderberatung für die Landwirtschaft, um eine bedarfsgerechte und umweltfreundliche Anwendung zu erreichen.

Die Mitglieder des AK verabschiedeten sich mit Dank für Vortrag, Diskussion und umfassenden Werksrundgang, nicht zuletzt für die Einladung zum gemeinsamen Mittagessen.

## Mai

Im Mai fand ein spannendes Kolloquium zu „75 Jahre Dieselmotorenentwicklung“ in Rostock statt. Veranstalter war der Fachbereich Seefahrt der Hochschule Wismar, Universität Rostock, LKV und der VDI.

## Juni

Im Juni fand das Partnerschaftstreffen mit dem BV Mittelrhein in Wismar statt. Zu dieser Veranstaltung wurden die Unternehmen Schottel sowie Wismar Pellets und das Technische Landesmuseum „PhanTechnikum“ besucht. Prof. Spsychala hielt einen sehr interessanten Vortrag über die technische Geschichte von Wismar.

## Oktober

Im Oktober fand der Besuch eines Hotelneubaus in Rostock statt. Dabei wurde der Bereich Technische Gebäudeausrüstung besonders unter die Lupe genommen.



Bilder: Prof. Dr. Spsychala | Cindy Kaeding

# VDIni Club Göldenitz

Der VDIni Club im Landschulmuseum Göldenitz informiert über zwei Aktivitäten:

## Technikkurs für Lehramtsstudenten:

Am 16.05. nahmen 20 Lehramtsstudenten der Universität Rostock an einem Technikkurs des VDIni-Clubs im Zentrum von Rostock teil. Vermittelt und organisiert wurde das zum wiederholten Mal durch Frau Sietmann. Sie engagiert sich seit Jahren sehr für MINT-Themen und verstärkte Anwendung im Lehramtsstudium und bei der Erzieherausbildung. Mit dieser Zielstellung hat sie im VDI MV Partner gefunden, die die dort genutzten eigenen MINT Konzepte den Studenten und Erzieherinnen nahebringen. Frau Sietmann und der VDI MV wollen diese damit motivieren die Konzepte später auch anzuwenden im Sachkundeunterricht und bei den Vorschülern. Ohne Scheu und mit Spaß! Die Zusammenarbeit wird 2025 fortgesetzt, Am 27.06 haben sich die angehenden Grundschullehrer im Landschulmuseum Göldenitz angemeldet Dort und im Wintersemester werden wieder Technikkurse gegeben. Inhaltlich wird es Änderungen geben, die Studenten sollen die vorliegenden VDI MV Konzepte für den Sachkundeunterricht mit ihrem pädagogischen Fachwissen bewerten und verbessern. Und eigenen Ideen entwickeln, wie man damit Schüler begeistern kann. Der VDIni Club freut sich über die Partnerschaft mit Frau Sietmann und ihren Studenten.



Bild: Frau Sietmann | Studentinnen erkunden wie ein Kraftwerk funktioniert

## VDI MV VDIni Club Techniktag am 28.05. in der Regionalschule Dummerstorf

Das Landschulmuseum Göldenitz arbeitet nicht nur sehr gut mit dem VDI MV zusammen, sondern auch eng mit den regionalen Schulen, u.a. der Regionalschule Dummerstorf. Gemeinsam werden viele Schülerprojekte gestaltet. Auf dieser Basis hatte die Schule darum gebeten, dass der VDI MV Technikkurs des VDIni Clubs Göldenitz am 28.05. Schülern der 5. bis 10. Klasse angeboten wird. Die VDI MV „Lehrer“ Herr Uwe Buchsteiner und Rolf Kasimirschak experimentierten zweimal 90 Minuten mit zwei Gruppen von 15 bis 18 Schülerinnen und Schülern. Mit besonderer Freude berichtete Herr Uwe Buchsteiner über seine praktischen Erfahrungen aus der Arbeit an der Satellitensteuerung und -montage in Bayern. Die Schüler hörten sehr aufmerksam zu, einige in Schutzanzügen, die Herr Buchsteiner mitgebracht hatte, um zu zeigen wie in der Sattelitenmontage gearbeitet wird. Herr Buchsteiner ist jetzt Pensionär und unterstützt das VDIni Club Team. Er ist mit seinem Engagement,

seinem Fachwissen und Freude an der Arbeit mit Schülern eine Bereicherung für den VDI ni Club und unseren VDI MV.

Rolf Kasimirschak vom VDI ni Club Göldenitz



Foto: Landschulmuseum Göldenitz | Herr Buchsteiner berichtet aus seinem Berufsleben